Mehr Lohn in zwei Stufen

Kreis Lippe. Arbeitgeber und IG Metall haben sich auf einen Tarifabschluss für die lippische Kunststoffindustrie geeinigt. Nun erhalten alle Beschäftigten der Branche mit ihren rund 4000 Beschäftigten eine einmalige Corona-Prämie von 500 Euro, die bis Ende März 2022 ausgezahlt werden muss. Ab April 2022 gibt's 1,9 Prozent mehr Lohn, in einer zweiten Stufe ab 1. Januar 2023 weitere 2,2 Prozent.

Beide Tarifparteien folgten laut Pressemitteilung letztlich dem Vorschlag von Wolfgang Weizenegger. Arbeitgeber und IG Metall hatten sich zuvor auf den Direktor des Arbeitsgerichts Minden als Schlichter ge-

Die Entgelttarifverträge laufen bis zum 30. September 2023. "Tarifergebnisse sind immer Kompromisse. Mit der Corona-Prämie und den Entgeltsteigerungen haben wir aber ein akzeptables Ergebnis erzielt", sagt Svend Newger, Verhandlungsführer der IG Metall Detmold. Das Ergebnis sei vergleichbar mit Tarifabschlüssen in ähnlichen Branchen.

Als sehr positiv bewertet die IG Metall, dass der Tarifvertrag Demografie bis 2028 fortgeschrieben wird. In mehreren Stufen werden die Arbeitgeber sogar deutlich mehr in den Topf einzahlen: ab 2024 dann 450 Euro pro Beschäftigtem im Jahr - das sei mehr als doppelt so viel wie im vor kurzem ausgelaufenen Tarifvertrag vorgesehen. Das entspreche auch der großen Nachfrage in den Betrieben. Mit dem Tarifvertrag Demografie soll es Beschäftigten ermöglicht werden, früher in Rente gehen zu können. Über den Topf zahlt der Arbeitgeber für die Zeit bis zum Beginn des gesetzlichen Rentenalters einen Ausgleich.